

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 23 (1897)

**Heft:** 29

**Artikel:** In unserer bösen Zeit

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-433876>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In unserer bösen Zeit.

Es war vor den Gemeinderatswahlen in Winkelstädt. Eine große Versammlung fand statt, in welcher die Kandidaten aufgestellt werden sollten. Jedoch herrschte von vornherein ein solcher tumult, daß Niemand zu Worte kommen konnte. Die Leidenschaften der Anwesenden schienen entfesselt zu sein, — da kam dem Dichter Theobald Säufelmeier ein großer Gedanke:

War es nicht die Aufgabe der Poesie, die Leidenschaften zu mildern? Sollte seinen begeisterten Dichtungen nicht gelingen, was der Vorsitzende vergeblich ersehnte?

Er sprang auf das Podium, schüttelte die lange blonde Mähne und hob die Rechte empor. Mit Staunen bemerkten es die Anwesenden, einen Augenblick trat Ruhe ein, und Theobald begann zu deklamieren, wie folgt, leider von immer lärmender Zwischenrufen verfolgt, die wir hier ebenfalls verzeihen:

O wie alles grün und blüht! (Sehr richtig!)  
Sonnenstrahlen stechen! (Au! Au!)  
Lerche hoch am Himmel zieht, (Es zieht! Tür' zu!)  
Gärtner ziehn mit Rechen. (Bravo!)  
Schäfer so wie Schäferin (Aha!)  
Treiben ihre Schafe. (Selbst Schaf!)  
Die Natur mit frohem Sinn (Oho!)  
Wacht aus ihrem Schlafe. (Gu'n Morgen!)

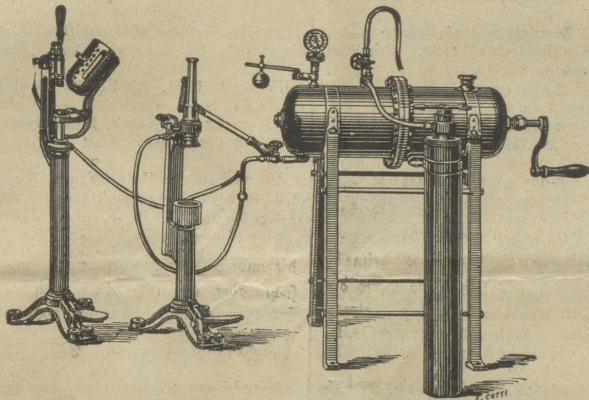
Vöglein machen Tirlis, (Kike, kike!)  
Hüpfen auf den Zweigen, (Hopp, hopp!)  
Pferdchen machen Hihili! (Hahahaha)  
Niemand will mehr schweigen. (Pst! Pst!)  
Auf dem Acker dusstet schon (Pfui!)  
Manche schöne Blume. (Sehr gut!)  
Vöglein pickt als Sanges Lohn (Pick! Pick!)  
An der Ackerkrume. (Mahlzeit!)  
Ja, kein Mensch bleibt mehr zu Hause, (Na! Na!)  
Jeder eilt ins Freie. (Ei! Ei!)  
Aus dem Loch die kleine . . . . (Raus! Raus! Raus!)

Und nun wurden die Raus-Rufe so mächtig, daß Theobald Säufelmeier bald von einer Hand zum andern geworfen aus der Saaltüre hinausflog. Dieser Umstand ist daran schuld, daß vorstehendes Frühlingsgedicht der Nachwelt nur als Fragment überliefert werden kann.

M. H.-d.

Verdienstlich ist des Esels Kraft,  
Nur red' er nie von Wissenschaft.  
Gar praktisch kann er Säcke tragen  
Und ziehen des Hansiers Wagen.  
Nur soll der Esel Esel bleiben  
Und keine Leitartikel schreiben.

## F. Bock & Cie., Zürich Mineralwasser-Maschinen- & Syphonfabrik



Syphon- und Limonade-Flaschen,  
Mineralwasser-Apparate für den Hausgebrauch — Flüssige Kohlensäure  
komplekte Einrichtungen zur Fabrikation von Mineralwasser,  
Schaumwein, Limonade und kohlensauren Bädern etc. 412-3

## Zürcher Kunstgesellschaft. Ausstellung moderner Kunstwerke

im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Gegenwärtige Serie eröffnet seit 2. Juni.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—, Sonntag nachmittags Fr.—.50.



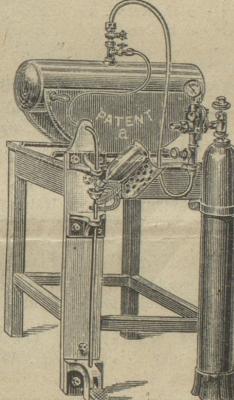
299-350



Wiederverkäufer gesucht.

## R. Mendorf

Brauerstrasse 15 Zürich III  
TELEPHON



Apparat Helvetia  
Neuester und billigster Apparat  
zur  
Herstellung aller kohlensauren  
Getränke:  
Limonade, Syphons etc.  
Preis inklusive  
Limonade u. Syphonflaschen  
350 Franken.

Weltausstellung Paris 1880.

## CHOCOLAT



SUCHARD  
NEUCHATEL (SUISSE)

2-52

Wirte, abonniert den „Gaswirt“

## Kräftigungskur bei Lungenseiden.

Herr Oberarzt Dr. Ruff in Mähringen schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so außergewöhnliche Heil-Resultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders erstaunliche Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrax mit schwimmenden Erscheinungen ganz herabgekommenen 55jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Grenzen: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus voller Überzeugung stammt.“

Herr Dr. Egenolf in Kelheim a. Tannus: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Profette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Deposits in allen Apotheken.

Nicolay & Cie., Chemisch-pharmaceut. Laborat., Zürich III.